

Achte Ordnung zur Änderung der Magisterprüfungsordnung der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie und der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft an der Universität Bielefeld

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 94 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 14.03.2000 (GV. NRW. S. 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Januar 2003 (GV.NRW. S. 36), haben die Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie und die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Magisterprüfungsordnung der Fakultät für Geschichtswissenschaft und Philosophie und der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft an der Universität Bielefeld vom 17.02.1997 (GABl. NW. Nr. 11/97, S. 759), zuletzt geändert durch Ordnung vom 03.12.2001 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jahrgang 30 Nr. 20, S. 198) wird wie folgt geändert:

§ 31 wird um folgenden Absatz 5 ergänzt:

"(5) Auf der Grundlage und nach den Bestimmungen der im Sommersemester 1996 geltenden Prüfungsordnung ist eine Meldung zur Zwischenprüfung oder zur Magisterprüfung letztmalig am 01.10.2004 möglich und können Prüfungsleistungen letztmalig bis zum 30.09.2005 erbracht werden, soweit sich aus § 29 Satz 4 der Magisterprüfungsordnung der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft vom 11.03.1986 nichts anderes ergibt."

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse der Fakultätskonferenz der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie vom 27.11.2002 und der Fakultätskonferenz der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft vom 18.12.2002.

Bielefeld, den 3. März 2003

Der Rektor
der Universität Bielefeld
Universitätsprofessor Dr. Dieter Timmermann